

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde
und Ev.-Luth. Kirchgemeinde Maxen

Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Februar – März 2025



Prüft *alles*
und behaltet
das *Gute!*

1. Thessalonicher 5,21

JAHRESLOSUNG 2025

Liebe Gemeinde!

Liebe Leserinnen und Leser unserer Kirchennachrichten!



Großzügigkeit spricht aus den Worten des Apostels Paulus. Sie stehen als Jahreslosung über diesem neuen Jahr: „*Prüft aber alles und das Gute behaltet!*“

(1. Thess 5,21)

Mit diesen Worten überließ es Paulus damals den Christenmenschen in Thessaloniki, wie sie mit den wichtigen Themen, die er in seinem Brief an sie angesprochen hatte, umgingen: die Erinnerung an die Gründung der Gemeinde, mit der alles begonnen hatte – welcher Schatz; der Dank für die Weitergabe des Glaubens, die in Thessaloniki stattgefunden hatte – welche Tatkraft; und die Ermunterung, für die Zukunft hoffnungsvoll zu sein aufgrund der Auferstehung – welche Hoffnung! Am Ende, nach dem Lesen des Briefes, sollte es aber bei ihnen selbst liegen: Was sie als hoffnungsvoll und fruchtbringend empfand, darüber sollte die Gemeinde am besten selbst befinden. Auf die spannende Frage, was dabei genau herausgekommen ist, können wir festhalten: Die Gemeinde hat den Brief im Ganzen aufbewahrt und weitergegeben.

Mit welchem Guten unseres Glaubens möchten wir in diesem Jahr etwas anfangen? Wie frei und aufmerksam fühlen wir uns eigentlich, um über Wohl und Gedeihen unseres Lebens (mit) zu

entscheiden? Luther hat das die „Freiheit eines Christenmenschen“ genannt: sich dem, was das Leben so bringt, zu stellen und das Gute herauszufinden. Abwägen und Probieren sind dabei gute Ratgeber, wenn uns in verschiedenen Situationen mal das eine, mal das andere passender erscheint, ebenso wie Annehmen und Weitergeben.

Dialog und Weitergabe des Glaubens, gerne mit einem Blick zurück auf die Anfänge, dazu manch ungewisser Blick in die Zukunft einer zumindest teilweise verunsicherten Zeit – damit sind wir mittendrin in dem, was uns Christenmenschen heute beschäftigt und zu Recht beschäftigen sollte. Wenn Gott will, dann spüren wir die Großzügigkeit, die in dieser Beschäftigung liegt: uns Zeit nehmen, Gelegenheiten gestalten, Gemeinschaft feiern, eigene Überzeugungen hinterfragen und/oder vergewissern, manches beiseite lassen, anderes ergreifen. Wenn sich in diesem Jahr in unseren Gemeinden wieder Anlässe finden, für andere und für uns selbst, in denen Gottvertrauen großzügig gestärkt wird, das wäre schön.

Gregor Reichenbach



Die Kirchenvorstände informieren

Segnungsandachten Heidenau

Am letzten Freitag im Monat findet seit etwa 2 Jahren eine Andacht mit Gebeten, Lesungen, Liedern und Salbung im Luthersaal der Christuskirche statt. Dr. Elisabeth Gnoyke hatte sie ins Leben gerufen. Danke an Holger Symanck, der nun die Verantwortung dafür zusammen mit anderen Gemeindegliedern übernommen hat.

Bis zum Juni 2025 sind Sie eingeladen, bei diesem Zusammensein gestärkt und gesegnet zu werden. Wie es danach weitergeht, wird auch danach entschieden, ob das Angebot rege in Anspruch genommen wird.

Gottesdienstplan

In den letzten Jahren lag unserer Planung folgender Rhythmus zugrunde: Es gibt im Jahr mindestens 22 gemeinsame Gottesdienste für HDB und Maxen. In der Regel finden in Burkhardswalde und Maxen vierzehntägig Gottesdienste statt und in Dohna und Heidenau wöchentlich.

Aus unterschiedlichen Gründen haben die Kirchenvorstände und Ortsausschüsse eine Neuregelung beschlossen. In den Städten wird nun – wöchentlich wechselnd – zu einem gemeinsamen oder zu zwei getrennten Gottesdiensten eingeladen, in den Dörfern in einem Abstand von drei Wochen. Wie bisher fügen sich die gemeinsamen Gottesdienste in diesen Rhythmus ein, und die Festtage sind davon ausgenommen.

Hauskreis in Heidenau

Glaube braucht Austausch und Gemeinschaft. Dafür sind die zahlreichen Hauskreise in HDB eine schöne Möglichkeit, doch für Christen zwischen 20 und 40 Jahren gibt es z.Z. keinen Hauskreis.

Ein Gemeindeglied würde sich freuen, wenn einer gegründet würde. Vielleicht kennen Sie weitere Interessenten oder gehören Sie selbst dazu? Dann sprechen Sie bitte Pfarrerin Gustke an.

Spendensäule



Vielleicht haben Sie sich schon gewundert, was jetzt im Foyer der Christuskirche für ein Gerät steht. Es ist eine Spendensäule der Firma church desk. Damit kann man direkt mit seiner Kreditkarte für – in unserem Fall – den Glockenturm Heidenau-Süd spenden. Wir testen, ob sich die Anschaffung der Spendensäule für die Zukunft rentiert.

Möge die Straße (Irische Segenswünsche)

Die Top 4 unter den Lieblingsliedern
stammt von Markus Pytlik

Nr.
4

**1. Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.**

Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

**Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.**

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen“. Die irischen Segenswünsche sind seit vielen Jahren auch bei uns beliebt. Ihre konkreten und manchmal überraschenden Formulierungen malen ermutigende und positive Bilder vor unsere Seelen. Für die Strophen 2 bis 4 verwendete Pytlik zudem Gedanken aus einem Buch mit „Irish Toasts“, den irischen Trinksprüchen.

„**Möge die Straße**“ ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende „**Rückenwind**“ im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der „**Sonnenschein im Gesicht**“ für Wohlergehen und ein „**weiches Kissen**“ für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: „**Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.**“ Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: „**Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot.**“ Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.

REINHARD ELLSEL



KuKi lädt ein:

„Von Bach bis Kodaly“



Samstag, 22. März, 17.00 Uhr
in der Christuskirche Heidenau

KuKi – Kultur in der Kirche – startet in diesem Jahr mit dem Sandstein-Duo aus Pirna.

Dahinter verbergen sich die Cellistin Ji-In Choi und der Cellist Thomas Ranft. Ji-In Choi stammt aus Südkorea und studierte unter anderem auch in Mannheim. In Seoul arbeitete sie als Dozentin und Orchester- und Kammermusikerin. Thomas Ranft erhielt seine musikalische Ausbildung in Leipzig.

Ihre Liebe zur Kammermusik vereinen beide in den Auftritten als Cello-Duo und entführen Sie auf eine Reise durch verschiedene musikalische Epochen. Dabei spannen sie den Bogen von Bach über Vivaldi bis Kodaly.

Lassen Sie sich zu diesem spannenden Konzert herzlich einladen!

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine angemessene Spende für den Kuki-Fonds.

Neues Jahr – neuer Sänger?



Das neue Jahr ist bereits wieder einen Monat alt. Wie sieht es bei Ihnen aus mit guten Vorsätzen für das neue Jahr? Hatten Sie sich etwas vorgenommen? Meist ist ja das Problem, an den guten Vorsätzen dranzubleiben.

Wie wäre es, sich im neuen Jahr musikalisch mehr in die Gemeinde einzubringen? Die Landesmusikräte in Deutschland küren seit 2008 ein Instrument als „Instrument des Jahres“. Für das Jahr 2025 wurde die „Stimme“ als Instrument des Jahres ausgewählt. Sie ist das älteste Instrument der Welt und jeder hat es. Lassen Sie sich dazu einladen, Ihr „Instrument“ zu nutzen.

Unsere Chöre freuen sich über neue Sänger und Sängerinnen! Schauen Sie doch mal unverbindlich vorbei. Die Chorzeiten finden Sie auf den folgenden Seiten.

Das Gleiche gilt natürlich auch für unsere Instrumentalkreise;).

Sie sind eingeladen

Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

Gemeindekreise

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Heidenau:

Dienstag, 11. 2. und 11. 3., 9.30 Uhr

Köttewitz: Donnerstag, 13. 2. und 13. 3.,
10.00 Uhr

Johanniterstift: Dienstag, 18. 2. und
25. 3., 9.30 Uhr

Andachten

Gut Gamig:

Freitag, 28. 2. und 28. 3., 8.00 Uhr

Segnungsandacht:

im Luthersaal der Christuskirche

Freitag, 28. 2. und 28. 3., 17.00 Uhr

Raum der Stille Christuskirche:

mittwochs, 18.00 Uhr

Seniorenkreis Heidenau:

Mittwoch, 12. 2. und 12. 3., 14.30 Uhr

Treff für Senioren in Dohna:

Freitag, 14. 2. und 14. 3., 15.00 Uhr

Frauedienst Burkhardswalde:

Mittwoch, 5. 2. und 5. 3., 14.30 Uhr

Mütterdienst Dohna:

Mittwoch, 12. 2. und 12. 3., 19.30 Uhr

Männertreff Dohna:

nach Vereinbarung

Bibel im Gespräch Dohna:

dienstags, 19.30 Uhr

Stadtgebetskreis Heidenau:

(Baptistengemeinde Waldstr. 16)

Donnerstag, 20. 2., 19.00 Uhr

Hauskreise

Heidenau: nach Vereinbarung

Dohna: Dienstag, 11. 2. bei Körner und
11. 3. bei Albrecht, 19.30 Uhr

Burkhardswalde: Dienstag, 4. 2. und
4. 3., 20.00 Uhr

Besuchsdienst

Heidenau: Dienstag, 25. 3., 11.00 Uhr

Dohna: Montag, 31. 3., 10.00 Uhr

Burkhardswalde: nach Vereinbarung

Kinder & Jugend

Konfirmanden:

Klasse 7 und 8:

dienstags, 16.15 - 17.15 Uhr in Dohna

Junge Gemeinde: 18.00 - 20.00 Uhr

Heidenau:

Freitag, 14. 2., 7. 3. und 21. 3.

Dohna:

Montag, 10. 2., 3. 3., 17. 3. und 31. 3.

Christenlehre

Burkhardswalde:

mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr

Dohna:

donnerstags 14.00 - 15.00 Uhr

Heidenau:

dienstags, 17.30 - 18.30 Uhr

In den Ferien finden keine Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt.

Sie sind eingeladen

Kirchenmusik

Posaunenchor

Heidenau:

montags, 19.00 Uhr

Dohna:

donnerstags, 18.00 Uhr

Kirchenchor

Heidenau:

donnerstags, 19.30 Uhr

Dohna:

donnerstags, 19.30 Uhr

Senioren singen Heidenau

Mittwoch, 19. 2. und 26. 3., 14.30 Uhr in der Drogenmühle Heidenau

Instrumentalkreis Heidenau

donnerstags, 9.00 Uhr

Maxen

Gemeindkreise

Stunden der Gemeinde Mühlbach

Am Kellerberg 50:

Freitag, 7. 2., 14.30 Uhr,

7. 3. Weltgebetstag in Dohna oder Heidenau

Kinder & Jugend

Kikitreff:

montags, 16.00 - 17.00 Uhr

Junge Gemeinde:

montags, ab 18.00-20.00 Uhr im Jugendclub Maxen (Verantwortlicher: Moritz Hänsch)

Kirchenmusik

Unser fröhlicher Kirchenchor trifft sich donnerstags, 17.30-18.30 Uhr im Pfarrhaus.

Diakonie Pirna

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e.V.

Termine der Allgemeinen Sozialen Beratung / KBS in Heidenau

Ansprechpartner: Frau Mirjam Gremm, Kirchenbezirkssozialarbeiterin

Büro Heidenau: Ernst-Schneller-Str. 1

Termine bitte unter 03501/5710172

oder allgemeine.beratung@diakonie-pirna.de vereinbaren.

Kontaktcafé der Diakonie Pirna immer montags, 14 bis 16 Uhr

Das Kontaktcafé ist ein offener Treff für alle, die neue soziale Kontakte suchen mit Möglichkeit der sozialen

Beratung durch Diakoniemitarbeiter.

Wir kochen und essen zusammen auch Mittag.



Ortsabwesenheit

Pfr. Reichenbach:

15. bis 21.2. Rüstzeit -

Vertretung Pfrn. Gustke

Pfrn. Gustke und Pfr. Reichenbach:

23.2. bis 2.3. Urlaub

Vertretung: Pfr. Claus, Tel: 035025550550



Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025

edition christum

Die Fastenaktion 2025 lädt ein zum tiefen Durchatmen

Luft holen. Zu Atem kommen. Mit einem ersten tiefen Atemzug kommt jedes Leben zur Welt. Etwa 20.000 Atemzüge macht ein Mensch fortan jeden Tag, knapp siebeneinhalb Millionen in einem Jahr und 600 Millionen in einem Leben. Jeder Atemzug ist anders. Manche sind tief bis in den letzten Lungenwinkel, andere flach, ängstlich flatternd. Spitzensportler schwimmen 50 Meter Freistil mit einem einzigen Atemzug. Beim steilen Anstieg am Berg muss ich jede Sekunde atmen. Wir kennen Situationen, in denen wir langen Atem haben mussten, und Paniksekunden, in denen der Atem stockt oder aussetzt.

Gott hauchte dem Menschen seinen Odem ein. Er gibt Atemhilfe. Mit ihm beginnt der Strom des Lebens. Diesen Odem brauchen wir an jedem Tag. Besonders drängend

aber in Leidenszeiten, dann, wenn das Leben in seine Passionen führt.

Mit der Fastenzeit treten wir ein in die Passionsgeschichte Jesu. Alle Not der Welt spiegelt sich darin: Schmerz und Verrat, Schwachheit und Angst, Gewalt und Tod. Wir folgen seinem Atem und erkennen darin unsere eigene Atemnot. Doch ebenso spüren wir das erlösende, befreite Durchatmen nach überwundenem Leid. Gottes Lebenshauch weht, wo uns der Atem stockt. Sein Geist hilft unserer Schwachheit auf. Wir dürfen Luft holen und Lebenskraft gewinnen.

RALF MEISTER,

Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“



ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Die Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung lädt ein:

2025

Wir bieten verschiedene Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, gemeinsam mit anderen unterwegs zu sein, mitzuarbeiten oder sich ausbilden zu lassen. Die Anmeldung erfolgt jeweils über den bei der Veranstaltung stehenden QR-Code.

KINDERCAMP ESCHDORF

Gemeinsam spannende Tage in Eschdorf verbringen: zelten, spielen, singen, baden, Geschichten und noch viel mehr erwarten dich beim Kindercamp.

Zeit: 29. Juni-4. Juli 2025

Ort: Pfarrhof Eschdorf

Alter: 7-12 Jahre

Leitung: Candy Mehnert, Christian Göbel, Beate Tschöpe

Kosten: 90 € für Unterkunft, Verpflegung und Programm

Information: beate.tschoepe@evlks.de



39. KREATIVES JUGENDFEST IN ESCHDORF

Drei Tage mit Freunden feiern, über Gott und die Welt nachdenken, Musik hören, tanzen, Übernachtung in deinem eigenen Zelt.

Zeit: 12.-14. September 2025

Ort: Eschdorf

Kosten: 12 € für Programm und Zeltplatz

Information: beate.tschoepe@evlks.de
Teilnahme ohne Anmeldung möglich

FAHRT ZUM C-FESTIVAL NACH CHEMNITZ

Du sehnst dich nach Begegnung mit anderen Menschen und Gott? Du möchtest sehen, wie sich eine junge Generation vereint und einen Unterschied in ihrem Umfeld macht? Die Zeit dafür ist mehr als reif! Es ist Zeit, aufzustehen, sich zu zeigen und loszulegen. Das Programm bietet Konzerte, Workshops, Praise ... und noch viel mehr.

Zeit: 6.-9. Juni 2025 (Pfingstwochenende)

Alter: Jugendliche (ab 14 Jahre)

Ort: Chemnitz

Kosten: 80 € für Hin- und Rückfahrt, Unterkunft in Schule oder Zelt, Verpflegung, Festivalprogramm, ÖPNV Chemnitz (VMS)

Leitung: Johannes Berchner, Fridolin Schildbach

Information: beate.tschoepe@evlks.de und www.c-festival.de



JUGEND-SEGEL-RÜSTZEIT

Auf zu neuen Ufern! Gemeinsam fahren wir zur See. Auf einem historischen Zweimaster, der "Verändering", die von einer Crew der Bremischen Landeskirche betrieben und gesteuert wird. Auf dem Schiff werden wir eine Woche miteinander unterwegs sein, in der Kombüse das Essen zubereiten, Spiele spielen, den ein oder anderen Hafen entlang der Ostseeküste ansteuern, die Segel hissen und in gemütlichen Kojen übernachten. Gut Wind, ahoy!

Zeit: 7.-13. Juli 2025

Ort: Ostsee (Abfahrts- und Zielhafen: Kiel)

Alter: 14-18 Jahre

Leitung: Tillmann Reichardt

Kosten: 350 € für Anfahrt, Segeltörn, Unterkunft und Verpflegung

Information: tillmann.reichardt@evlks.de



PADDELFREIZEIT - POLNISCHE MASUREN

In der Nähe von Augustów, kurz vor der litauischen Grenze, gibt es einmalige Natur, herrliche Seen und sehr nette Menschen. Mit Zelt und Paddelbooten wollen wir die Czarna Hańcza hinabfahren, baden, im Glauben auftanken und die Ferien genießen.

Zeit: 12.-21. Juli 2025

Alter: ab 14 Jahre

Kosten: 280 € (ab 20 Jahre: 310 €)

Leitung: Volker Walter, Fridolin Schildbach

Information: volker.walter@evlks.de



FAHRT ZUM KIRCHENTAG NACH HANNOVER UND MITARBEIT IM ZENTRUM JUGEND BEIM PROJEKT DER EVJUSA „COMING OF AGE – TOGETHER“

Jugendalltag ins Gespräch bringen. Das wollen wir mit unserem inhaltlichen Angebot beim Kirchentag in verschiedener Weise. Du arbeitest ehrenamtlich beim Projekt mit (z.B. CafeBar betreiben, inhaltlich oder technisch podcasten, quatschen, spielen, da sein und mit Menschen ins Gespräch kommen) und hast natürlich auch noch genügend Zeit, den Kirchentag mit seinen vielfältigen Angeboten zu erleben.

Zeit: 30. April-4. Mai 2025

Alter: Jugendliche (ab 14 Jahre)

Ort: Hannover

Kosten: eigene Finanzierung Mittag- und Abendessen

Leistung: Hin- und Rückfahrt, Unterkunft in Schule, Frühstück, Kirchentagsprogramm

Vorbereitungstag: 11.1.25 in Grimma – wir organisieren die Fahrt dorthin von Pirna aus

Leitung: Falk Herrmann, Beate Tschöpe, Conny Beyer

Information: beate.tschoepe@evlks.de



- 4.1.26 Wiederholung Krippenspiel (Dohna)
- 7. - 13.2.26 Jukon on tour (Klasse 8 und JG in Storkow)
- 8.3.26 Familiengottesdienst (10 Uhr Burkhardswalde o. Maxen)
- 29.3.26 Konfirmanden gestalten den Gottesdienst(10 Uhr Heidenau)
- 12.4.26 Gottesdienst mit Taufgedächtnis (Heidenau)
- 14.4.26 Elternabend und Konfikerze basteln Klasse 8 (18 Uhr Dohna)
- 26.4.26 Konfirmation (10 Uhr Dohna)
- 26. - 27.6.26 Abschlusszelten Christenlehre (Dohna)
- 23.8.26 Gemeindefest zum Schuljahresbeginn (10 Uhr Dohna)



Arbeit mit Kindern und Jugendlichen 2025 / 2026



In der
Woche &
im Monat

Bitte denkt auch an unsere regelmäßigen Veranstaltungen und ladet kräftig dafür ein:

Christenlehre

- montags 15-16 Uhr 1.-6. Klasse (Maxen)
- dienstags 17.30 - 18.30 Uhr 1.-6. Klasse (Heidenau)
- mittwochs 17-18 Uhr 1.-6. Klasse (Burkhardswalde)
- donnerstags 14-15 Uhr 1.-6. Klasse (Dohna)

Konfirmandenunterricht

- dienstags 16.15 - 17.15 Uhr (Dohna)
- Junge Gemeinde 14-tägig
- montags 18-20 Uhr (Dohna)
- freitags 18-20 Uhr (Heidenau)



Gottesdienste Fe

Datum	Heidenau	Dohna
Monatsspruch Du tust mir kund den Weg z		
2. Februar L.So.n.Epiphantias	 10.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke	
9. Februar 4. So.d.Passionszeit		 10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Uhlemann
16. Februar Septuagesimae	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke	
23. Februar Sexagesimae		9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Rau
Monatsspruch M Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ih		
2. März Estomihi	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Dr. Schneider	
7. März Weltgebetstag	18.00 Uhr Andacht	19.00 Uhr Andacht
9. März Invokavit		10.00 Uhr Familiengottesdienst
16. März Reminiszere	 9.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Reichenbach mit Lektoren
23. März Okuli		14.00 Uhr Theatergottesdienst
30. März Lätare	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Gustke	
6. April Judika		 9.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke



Gottesdienst mit Abendmahl



Kindergottesdienst

Februar / März 2025

Burkhardswalde

Weesenstein

Maxen

Februar

um Leben. (Ps 16, 11)

 9.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Gustke		
		Samstag, 8. Februar, 14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfr. i. R. Henke
10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Rau		

März

er ihn nicht unterdrücken. (Lev 19, 33)

		10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Henke
--	--	---

st in Heidenau, Familiengottesdienstteam

--	--	--

in Burkhardswalde, Prädikantin Müller

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. Gustke		
--	--	--



Brunch



Kirchenkaffee



Jahresplan

15.-21.2. Ju.Kon on tour (Klasse 8 und JG in Storkow)
9.3. Familiengottesdienst (10 Uhr Heidenau)



17.-19.3. Jahrestagung der Gemeindepädagogen - Christenlehre und JG fällt aus
13.4. Konfirmanden gestalten den Gottesdienst(10 Uhr Heidenau)
17.4. Kreuzweg der Jugend (Pirna)
27.4. Gottesdienst mit Taufgedächtnis (Dohna)
29.4. Elternabend und Konfikerze basteln Klasse 8 (18 Uhr Dohna)

11.5. Konfirmation (10 Uhr Dohna)
25.5. Konfirmation (10 Uhr Burkhardswalde)
6. - 9.6. C-Festival (Chemnitz)



20. - 21.6. Abschlusszelten Christenlehre (Dohna)
12.8. Elternabend für Konfirmanden Klasse 7 und 8 (19 Uhr Dohna)
17.8. Gemeindefest zum Schuljahresbeginn (10 Uhr Burkhardswalde)



21.9. Erntedankfest (Burkhardswalde und Maxen)
23.9. Kränze binden (Christenlehre Heidenau)
25.9. Kränze binden (Christenlehre Dohna)
28.9. Erntedankfest (Dohna und Heidenau)



6. - 10.10. Kinderbibelwoche (Dohna)
ab 20.10. Vorbereitung auf die Krippenspiele und Start der Proben
2.11. Gottesdienst mit Taufgedächtnis (Maxen)
11.11. Martinsfest (Heidenau, Burkhardswalde, Maxen)
14.11. Martinsfest (Dohna)



24. - 28.11. Probenwoche Krippenspiel (15 bis 17 Uhr Dohna)
30.11. Familiengottesdienst zum 1. Advent (10 Uhr Dohna)
21.12. Generalprobe Krippenspiel (Burkhardswalde/Weesenstein)
24.12. Krippenspiele an allen Orten



Zum Taufgedächtnis werden Kinder bis 14 Jahre mit einem Extrabrief eingeladen, bitte planen Sie sich diese Gottesdienste fest ein und erinnern Sie sich so an Ihre eigene Taufe oder die Taufe von anderen Gemeindegliedern.



KILEICA und TEAMERSCHULUNG

Hier kannst du wesentliche Kompetenzen erwerben, die dich fit für die ehrenamtliche Mitarbeit in Kinder-, Konfi- und Jugendgruppen machen: z.B. für die Mitarbeit bei Kinderbibeltagen und Rüstzeiten und bei Konfiprojekten.



Zeit: 22.-26. April 2025
(Dienstag bis Samstag
in den Osterferien)

Alter: alle interessierten jungen Menschen
von 12-16 Jahren

Ort: Rosenthal

Kosten: 70 € für Hin- und Rückfahrt,
Unterkunft, Verpflegung, Schulungsmaterial
(frage deine Kirchgemeinde, ob sie die Kosten
übernimmt)

Leitung: Beate Tschöpe, Gerd Anacker

Information: beate.tschoepe@evlks.de

MITARBEIT BEIM 39. KREATIVEN JUGENDFEST IN ESCHDORF

Du willst mitbestimmen, was beim
nächsten Jugendfest so abgeht? Egal,
ob du ein kreativer Feingeist,
Chefköchin, eine Rampensau oder eine
technikbegabte Person bist oder weißt,
welche (regionalen) Bands die
Menschen beim Jugendfest zum Tanzen
bringen – sei dabei und mach mit! Das
Jugendfest wird so gut, wie wir es
gemeinsam gestalten!

Zeit: Vorbereitungsphase ab Ende
Januar 2025 (späterer Einstieg möglich,
du bestimmst selbst,
was und wieviel du tun
möchtest)

Kosten: keine

Infos:

beate.tschoepe@evlks.de



JUGENDLEITER-CARD-AUSBILDUNG

In dieser Schulung werden Themen wie:
Pädagogik, Recht, Psychologie,
Kindeswohlgefährdung, Finanzen,
Demokratiebildung und Erste Hilfe verhandelt.
In dieser Ausbildung haben die
Teilnehmenden die Möglichkeit sich eine
Haltung als Jugendleiter/innen zu entwickeln.
Dabei wird jedem der Raum geschenkt, sich
nach den eigenen Ressourcen zu entwickeln.

Zeit: 6.-11. Oktober 2025

Alter: Jugendliche ab 16 J.

Ort: Dresden

Kosten: noch offen

Leistung: Programm, Übernachtung,
Vollverpflegung, Material

Leitung: Falk Herrmann,
Landesjugendpfarramt

Information: falk.herrmann@evlks.de



MITARBEIT BEIM KINDERCAMP IN ESCHDORF

Lust auf Sommer, Sonne, Spaß und
jede Menge Kinder? Dann bist du als
Gruppenleitung beim Kindercamp genau
richtig! Die gemeinsame Vorbereitung
findet am 12. April und am 28. Juni statt.

Zeit:

28. Juni - 4. Juli 2025

Ort: Pfarrhof Eschdorf

Alter: ab 13 Jahre,

Kileica-Ausbildung sinnvoll

Leitung: Candy Mehnert, Christian
Göbel, Beate Tschöpe

Kosten: keine

Information: beate.tschoepe@evlks.de



KURRENDETAG

Zeit: 20. September 2025, 13.30 Uhr

Ort: Lohmen

Anmeldung: bei den Kantor/innen vor Ort bis 30. April 2025

Leitung: Albrecht Päßler

JUGENDGOTTESDIENSTE

04.04., 19 Uhr Segnungsgottesdienst für die Prüfungszeit (mit Schulpfarrer Alexander Felchle und Jugendpfarrer Tillmann Reichardt) in Pirna-Copitz

17.04., 18 Uhr Abendmahls-JuGo zum Gründonnerstag mit anschließendem Kreuzweg, Start in Pirna (genauer Ort wird noch bekannt gegeben)

23.08., 15 Uhr Spotlight (Ehrenamtstag) im Gemeindezentrum Pirna-Copitz

31.10., 18 Uhr Churchnight (Ort wird noch bekannt gegeben)

12.12., 18 Uhr Advents-JuGo (Kino Königstein)

Informationen: tillmann.reichardt@evlks.de

MOVE 2025

Es wird Zeit für etwas Außergewöhnliches: ein Camp, das du so schnell nicht vergessen wirst, voller Bewegung und Inspiration. Sei dabei beim MOVE Camp 2025! Das MOVE Camp steht für sports.spirit.more und bietet dir eine einzigartige Kombination aus sportlichen Aktivitäten, geistlichen Inputs und jeder Menge Spaß. Egal, ob du bereits ein erfahrener Sportler bist oder einfach nur Freude an Bewegung hast – hier bist du genau richtig!

Zeit: 13.-18. Juli 2025

Ort: KIEZ Waldpark Grünheide

Veranstalter: CVJM Sachsen | Landesjugendpfarramt

Informationen: www.cvjm-sachsen.de



INTERCROSSE

Intercrosse ist das Sportangebot der Evangelischen Jugend. Es zeichnet sich durch Respekt und Fairness aus und ist ein schneller Teamsport. Alle, die eine neue sportliche Herausforderung suchen, sind herzlich beim Training willkommen.

Training: Mittwochs 15:30 - 17:30; Freitags 17:00 - 18:30, Sporthalle Sonnenstein

Kosten: 40 € Jahresbeitrag

Instagram: @pirna_lions

Mehr zu Intercrosse: <https://intercrosse.de>

Die Intercrossetermine 2025:

Spieltag, Sporthalle Sonnenstein (Termin noch offen)

Intercrosseturnier, Sporthalle Schillergymnasium (27.-28. September 2025)

Missionarische Pfarrstelle



„Familien-Zeiten im Kirchenbezirk Pirna – Eltern und Kinder freuen sich auf christliche Gemeinschaft.“ Das ist die Überschrift der Arbeit, die für mich mit 50% im Januar begonnen hat. In der Ausgabe Oktober/November hatte ich über dieses Projekt informiert. Wie für etwa 40 Pfarrerrinnen und Pfarrer in Sachsen liegt Neuland vor mir, das als Baustein der Initiative unserer Landeskirche „Kirche die weiter geht“ schrittweise gestaltet werden will.

In den ersten Monaten sollen sinnvollerweise nicht Projekte und Angebote im Mittelpunkt stehen, sondern genaues Wahrnehmen dessen, was Familien bewegt. Dazu kontaktiere ich Mütter und Väter unserer Kirchgemeinde und ihre möglicherweise nichtchristlichen Partner. Wenn jemand Interesse an einem Besuch hat, werden wir darüber sprechen, welche Bedürfnisse und Anliegen sie als Familie haben.

Außerdem sollen Teams gebildet werden, in denen sich Eltern und andere Gemeindeglieder mit ihren Stärken einbringen, um die Angebote mitzugestalten. Nach diesen Vorbereitungen werden – zunächst in der Christuskirche – neue Veranstaltungen für Familien geplant.

Begleitend zu den Vorbereitungen finde ich es wichtig, danach zu fragen, was Gott für eine neue und alternative Familienarbeit „vorhaben könnte“. Ich wäre dankbar, wenn Sie das Projekt in Ihr Gebet aufnehmen – auch, wenn noch alles sehr offen ist, und wenn Sie mich dazu ansprechen.

In einem Gottesdienst am Sonntag, dem 2. Februar um 18.00 Uhr werden in der Dresdner Frauenkirche die Pfarrerrinnen und Pfarrer der Landeskirche für ihren neuen Dienst gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein!

Im Laufe des Jahres soll es außerdem in der Kirchgemeinde HDB eine Einführung in die neu definierte Pfarrstelle geben. Auf der Ebene der Landeskirche, des Kirchenbezirktes und in der Gemeinde wird noch daran gearbeitet, wie das Zusammenspiel der Dienste in der Gemeinde und der neuen Aufgaben geregelt wird.

Pfarrerin Erdmute Gustke

Einladung zur Gesprächsrunde am 4. Februar

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde unserer Stadt Heidenau und der Region Sächsische Schweiz/Osterzgebirge,

es ist fast 10 Jahre her, dass die gesellschaftliche Stimmung in unserem Land kippte. Einen nicht unwesentlichen Anteil daran hatte die Kommunikation zur Flüchtlingspolitik der Bundes- und Landesregierung der Jahre 2015/2016 ff., die heute noch in Familien, der Politik und sogar den Kirchgemeinden nachwirkt. Auch die Stadt Heidenau spielte damals leider eine nicht unwesentliche, aber unverschuldete Rolle!

Der Journalist Robin Alexander schrieb über die Ereignisse von damals ein Buch mit dem Titel: „Die Getriebenen“.

Meine Frage dazu ist: „Waren wir wirklich Getriebene“?

Um dieser Frage mit Antworten näher zu kommen und Hintergründe des Geschehens auszutauschen lade ich Sie zu einer Diskussion ganz herzlich ein. Diese Veranstaltung wird am

**Dienstag, den 4. Februar 2025,
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

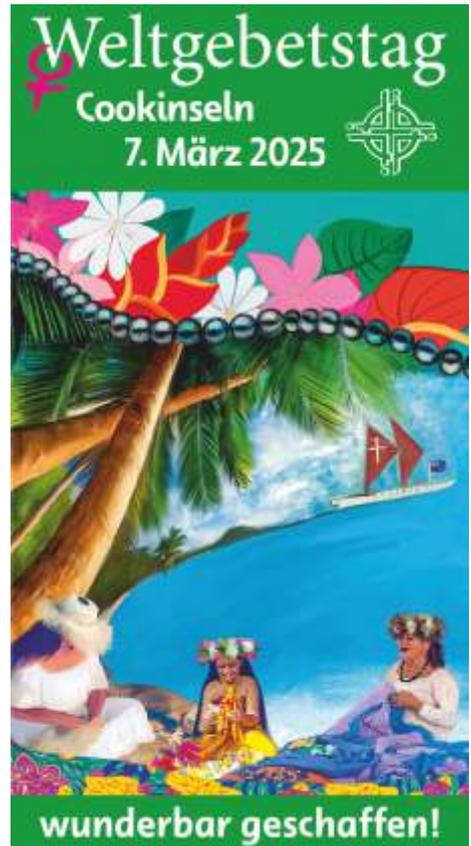
in der Christuskirche stattfinden.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auf Ihren Besuch freue ich mich sehr und habe eine Dokumentation zu diesen bewegten Monaten, die Deutschland

mehr verändert hat als jedes Ereignis der Innenpolitik seit 1945 und 1990, zusammengestellt.

Auf ein Wiedersehen in Heidenau.

Ihr Klaus Brähmig



Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen.

Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.



Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen – sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen zu benennen, Probleme aufzuzeigen, Ängste auszudrücken. Selbst das große Problem der Gewalt gegen Frauen und Mädchen wird kaum thematisiert. Auch die zum Teil schweren gesundheitlichen Folgen des weit verbreiteten massiven Übergewichts vieler Cookinsulaner*innen werden nur andeutungsweise in der Liturgie erwähnt.

„wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar.

(2902 ZmL) Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V. gekürzt.

**Wir laden ein zum Weltgebetstag:
18 Uhr in Heidenau und
19 Uhr in Dohna.**

Im Anschluss können Sie wieder landestypische Speisen probieren.

Ökumenische Bibelwoche in Heidenau



„Da berühren sich Himmel und Erde.“ Das ist eine schöne Vorstellung, und so singen wir es gern mit einem Lied aus dem Jahr 1989. Manchmal gibt es auch Momente, in denen wir das erleben dürfen. Wenn Jesus im Leben von Menschen eine Rolle spielt, dann geschah und geschieht es, dass Menschliches und Göttliches zusammenkommen.

Im Johannesevangelium finden wir „Sieben Zeichen Jesu“ – sieben erstaunliche Geschichten, von denen bei der Bibelwoche vier im Mittelpunkt stehen werden.

Mo, 17.3., Speisung der Fünftausend – Pfr. Reichenbach

Di 18.3., Heilung eines Kranken am Teich Betesda – Pfrn. Ramona Uhlemann

Mi, 19.3., Hochzeit zu Kana – Pastor i. R. Kühnel

Do 20.3., Jesus wandelt auf dem Wasser – Pfrn. Gustke

Sie sind jeweils 19.30 Uhr in den Luthersaal der Christuskirche eingeladen.

Theatergottesdienst am 23. März

Was macht Gemeinde aus? Und was muss sein, damit es einer Gemeinde gut geht?

Diesen Fragen stehen wir nicht nur in der heutigen Mitglieder- und Stellen-situation der Kirche gegenüber, damit hat sich schon die Urkirche beschäftigt.

Stellvertretend schreibt Paulus der Gemeinde in Korinth (im ersten Korintherbrief Kapitel 12), sie möge die Gemeinde doch einmal mit einem menschlichen Körper vergleichen.

Was bei diesem Vergleich herauskommen könnte, damit kann man sich im Theatergottesdienst in Burkhardswalde mit dem Lukastheater und deren Stück „Körperwelt“ auseinandersetzen.



Instrument des Jahres 2024

... war die Tuba. Zur Adventsmusik in Heidenau konnten wir sie besonders würdigen, weil es im Posaunenchor einen Tubisten gibt. Thomas Klipphahn hat uns sein Instrument vorgestellt. Es war interessant, die tiefen Töne seiner Tuba einmal einzeln zu hören und zu erfahren, dass sie 5 kg wiegt und ausgerollt etwa 3,50 m lang ist. Spätestens jetzt wundert sich keiner mehr, wenn er beim Blasen im Stehen einen Ständer für die Tuba benutzt.



Weihnachtsgeschichte für den Weihnachtsmann

Haben Sie schon einmal einen Weihnachtsmann an Heiligabend in der Kirche gesehen? Dieses Jahr war es tatsächlich so: Als während des Krippenspiels in Burkhardswalde, Weesenstein und Döbra plötzlich ein Weihnachtsmann hereinspazierte, staunten die Kinder nicht schlecht. Doch zu Weihnachten findet jeder einen Platz in der Kirche – auch der Weihnachtsmann, der sich unter die Zuhörer mischte und der Weihnachtsgeschichte lauschte. Doch noch viel wichtiger als der Überraschungsgast war das Gefühl des gemeinsamen Miteinanders, das sowohl auf der Bühne als auch hinter den Kulissen spürbar war. Unter der bewährten Leitung von Rico Zimmer probten 15 engagierte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 22 Jahren. Besonders der Probensamstag stand ganz im Zeichen des Zusammenhalts. Ein herzliches Dankeschön geht an die Familie Hennig vom Erbgericht Burkhardswalde, die mit ihrer köstlichen Verpflegung für das leibliche Wohl sorgte. Unsere Fotografen, Herr Gottfried Köhler in Burkhardswalde und Weesenstein sowie Herr Felix Stoffel in Döbra, hielten die schönsten Momente des Krippenspiels fest. Dank gebührt Herrn Wolfram Glück, der für eine warme Kirche sorgte. Die Kirchnerin Frau Eva Balzer betreute uns auch in diesem Jahr wieder mit aller Liebe in der Kirche Döbra. Ein großer Dank geht auch an alle Spieler und deren Familien fürs Textlernen und alle Fahrdienste. Ellen Zimmer



Ein hohes Geburtstagsjubiläum feiern

aus Datenschutzgründen entfernt

Der HERR segne dich und behüte dich.
4. Mose 6, 24



Aus unseren Gemeinden
wurden heimgerufen

Gott ist mein Schild, mein Schutz und
meine Zuflucht.

2. Sam 22, 3

Pfarramt Heidenau

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Rathausstr. 6, 01809 Heidenau, Telefon/Fax:
03529/517864, www.kirche-hdb.de
E-Mail: kg.heidenau@evlks.de
Öffnungszeiten: Die+Fr: 9-12 Uhr,
Do: 14.00 -17.30 Uhr

Friedhofsverwaltung:

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel
Beethovenstr. 12, 01809 Heidenau
Telefon: 03529/5358093, Fax: 03529/5358094,
Öffnungszeiten:
Mo+Do: 10-12 Uhr, Die:14-17 Uhr
Gärtnerei: Telefon: 03529/519841

Pfarrbüro Dohna

Mitarbeiterin Frau Ulrike Rückstadt
Pfarrstr. 1, 01809 Dohna, Telefon:
03529/516670, Fax: 03529/528814
E-Mail: kg.dohna@evlks.de
Öffnungszeiten: Mo und Do: 9-12 Uhr,
Die: 14-18 Uhr

Pfarrbüro Burkhardswalde

Mitarbeiterin Frau Susan Kühnel
Nr. 20, OT Burkhardswalde, 01809
Müglitztal, Telefon/Fax: 035027/5325
E-Mail: kg.Burkhardswalde-Weesenstein@evlks.de, Öffnungszeiten:
Mi: 11-12 und 14-18 Uhr

Pfarrbüro Maxen

Mitarbeiterin Frau Emily Hillig-Wolf,
Maxener Str. 41, OT Maxen, 01809
Müglitztal, Telefon: 035206/21402, Fax:
035206/391414
E-Mail: kg.maxen@evlks.de
www.kirchgemeinde-maxen.jimdo.com
Öffnungszeiten: Do: 10-12 Uhr und nach
Vereinbarung,
geschlossen am 20.2. u. 13.3.25

Unsere Mitarbeiter

Pfarrer Dr. Gregor Reichenbach
03529/528170,
E-Mail: gregor.reichenbach@evlks.de

Pfarrerin Erdmute Gustke
03529/515561,
E-Mail: erdmute.gustke@evlks.de

Gemeindepädagogin Doreen Heinik
0152/54056558

Kantorin Daniela Kettner-Nitzsche
0151/58556869
E-Mail: daniela.kettner-nitzsche@evlks.de

**Neu: Website des Ev.-Luth.
Kirchgemeindebundes Heidenau:**
www.kirchgemeindebund-heidenau.de

Bankverbindung Kirchgemeindebund Heidenau:

Kassenverwaltung Pirna
KD-Bank-LKG Sachsen
IBAN DE 33 3506 0190 1617 2090 19
BIC: GENO DE D1 DKD
Verw.-Zweck: RT 2691+Verwendungszweck

Kirchgeld-Konto für Kirchgemeinde Heide-
nau-Dohna-Burkhardswalde: KD-Bank-LKG
Sachsen, IBAN: DE30 3506 0190 1629 1000 12
Dieses Konto ist nur für Kirchgeldzahlungen!
Für alle anderen Zahlungen (Spenden usw.)
verwenden Sie bitte das obere Konto!

Impressum: Alle Angaben ohne Gewähr!
Redaktion: Pfrn. Gustke, Pfr. Dr. Reichen-
bach, Frau Heinik, Frau Rückstadt
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Änderungen und Kürzungen der Manus-
kripte behält sich die Redaktion vor.
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 4. März
Später eingereichte Artikel können nicht
mehr berücksichtigt werden.

Rückblick

